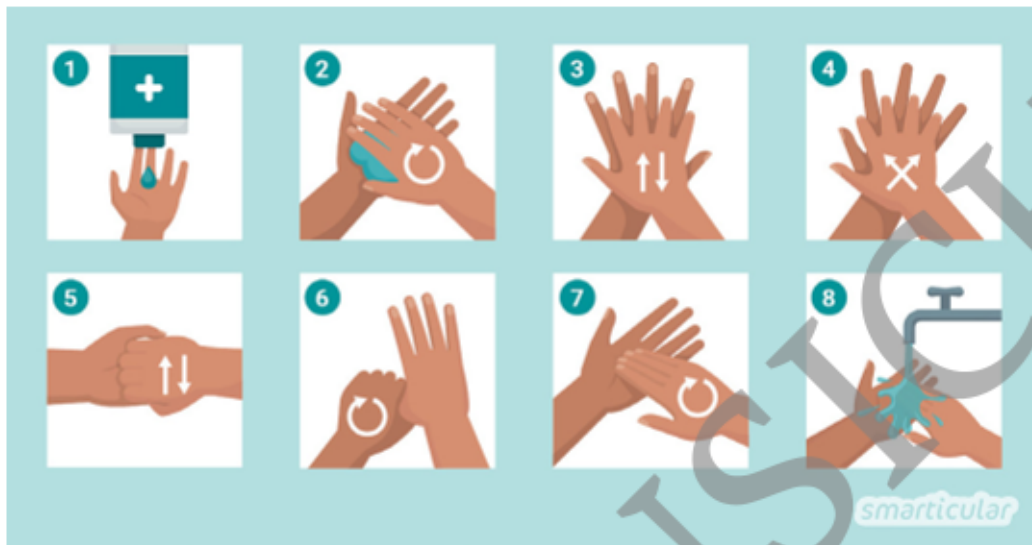


IV.141

Unterrichtsmagazin

Wie man Hände wäscht und Sterne faltet – Vorgangsbeschreibungen zu Bildern verfassen

Nach einer Idee von Dr. Christine Koch-Hallas, Mannheim



In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler, Vorgänge sprachlich korrekt und eindeutig zu beschreiben. Dazu erarbeiten sie zunächst den Aufbau einer Vorgangsbeschreibung, überlegen sich Formulierungshilfen sowie Satzanfänge und wiederholen Aktiv- und Passivformen. Nach diesen sprachlichen Aufwärmübungen erstellen sie ausgehend von zwei Bildanleitungen – „Hände waschen“ und „einen Weihnachtsstern basteln“ – je eine Vorgangsbeschreibung.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7–9
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Lesen: Kenntnis von Aufbau und Merkmalen der Vorgangsbeschreibung; 2. Schreiben: Vorgänge in einen Fließtext umwandeln; einen Text mithilfe von Bildmaterial verständlich formulieren; 3. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Aktiv- und Passivformen anwenden
Thematische Bereiche:	Vorgangsbeschreibung, Weihnachten, Handhygiene

Auf einen Blick

1./2. Stunde

- Thema:** Die Vorgangsbeschreibung – Merkmale, Aufbau und Struktur
- M 1** **Kochrezept, Spielanleitung, Praktikumsbericht – Wichtige Merkmale einer Vorgangsbeschreibung** / Kennenlernen von Aufbau und Struktur einer Vorgangsbeschreibung (EA)
- M 2** **Vorgangsbeschreibung – Aufbau und Struktur erarbeiten** / Ausfüllen eines Lückentextes (EA); Erarbeiten einer Checkliste und Gliederung (PA)
- M 3** **Die richtigen Worte finden – Treffende Satzanfänge** / Zuordnen von Satzanfängen; Schreiben einer Vorgangsbeschreibung zum Thema „E-Mail“ (EA)
- M 4** **Schreiben und beschrieben werden – Aktiv- und Passivformen in Vorgangsbeschreibungen verwenden** / Wiederholen von Passivformen, Umformen von Sätzen aus dem Passiv ins Aktiv und umgekehrt (PA)

3./4. Stunde

- Thema:** Vorgangsbeschreibungen zu Bilderfolgen verfassen
- M 5** **Hände waschen – Einen Vorgang mithilfe von Bildern beschreiben** / Verfassen einer Vorgangsbeschreibung zum Thema „Hände waschen“ (EA); Besprechen der Ergebnisse (UG)
- M 6** **Knicken und falten – Eine Bastelanleitung schreiben** / Verfassen einer Vorgangsbeschreibung zum Thema „Weihnachtsstern basteln“ (EA); Besprechen der Ergebnisse (UG); ggf. Basteln des Sterns (EA)
- Benötigt:** Bastelbögen und Klebstoff (M 6)

Kochrezept, Spielanleitung, Praktikumsbericht – Wichtige Merkmale einer Vorgangsbeschreibung

M 1

In einer Vorgangsbeschreibung soll ein Vorgang möglichst in seinen einzelnen Teilvorgängen genau beschrieben werden. Wichtig ist, dass die Vorgangsbeschreibung so präzise verfasst wird, dass jemand, der den Vorgang nicht kennt, ihn verstehen und ausführen kann. Dabei sind alle Voraussetzungen für den Ablauf des Vorgangs anzugeben, wie die verwendeten Gegenstände und Materialien, als auch alle Vorbereitungen, die getroffen werden müssen.

Folgende Merkmale kennzeichnen eine Vorgangsbeschreibung:

- Struktur: Einleitung, Hauptteil, Schluss
- Zeitform: Präsens (Gegenwart)
- Satzbau: kurze, präzise Hauptsätze
- Sprache: sachlich, klar, genau, leicht verständlich
- Personalform: Ich-, Du- oder Man-Form
- Ausdrucksweise: neutrale Beschreibung (man ...), nicht persönlich (er/sie ...).
- Grammatik: häufig Passivform
- Sonstiges: allgemeingültig und wiederholbar

	richtig	falsch
Vorgangsbeschreibungen wollen unterhalten und bauen Spannung auf.		
Eine Vorgangsbeschreibung wird klar und deutlich formuliert.		
Die Vorgangsbeschreibung beschreibt einen Vorgang, der jederzeit wiederholt werden kann.		
Vorgangsbeschreibungen schreibt man in der Vergangenheit.		
Vorgangsbeschreibungen enthalten Gefühle, wörtliche Rede oder persönliche Meinungen.		
Bei Vorgangsbeschreibungen wird häufig das Passiv verwendet.		
Die Reihenfolge spielt in der Vorgangsbeschreibung keine Rolle.		
Eine Vorgangsbeschreibung beschreibt Schritt für Schritt jeden Handgriff.		
Mithilfe der Vorgangsbeschreibung kann der Leser den Vorgang nachvollziehen.		

Aufgaben

1. Kreuze in der Tabelle an, welche Aussagen richtig und welche falsch sind.
2. Korrigiere die falschen Aussagen und schreibe die korrekten Sätze in dein Heft.
3. Erläutere, wozu man Vorgangsbeschreibungen benötigt.
4. Erkläre, warum bei Vorgangsbeschreibungen häufig das Passiv verwendet wird.
5. Überlege, weshalb Vorgangsbeschreibungen im Präsens geschrieben werden.

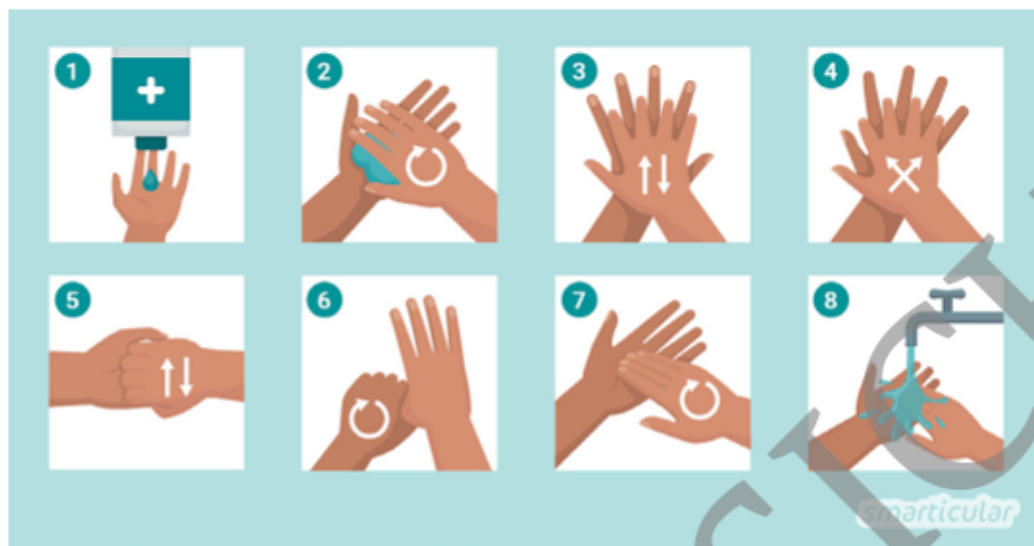


Hände waschen – Einen Vorgang mithilfe von Bildern beschreiben

M 5

Vorgangsbeschreibungen können auch anhand von Bildern erarbeitet werden. Der Vorgang wird auf verschiedenen Abbildungen gezeigt, diese müssen interpretiert und aus dieser Interpretation eine Vorgangsbeschreibung erstellt werden.

Anleitung zum richtigen Händewaschen



© smarticular Verlag Business Hub Berlin UG, www.smarticular.net

Aufgaben

1. Betrachte die Bilder genau.
2. Notiere dir zu jedem Bild in Stichworten, welche Arbeitsschritte darauf dargestellt sind.

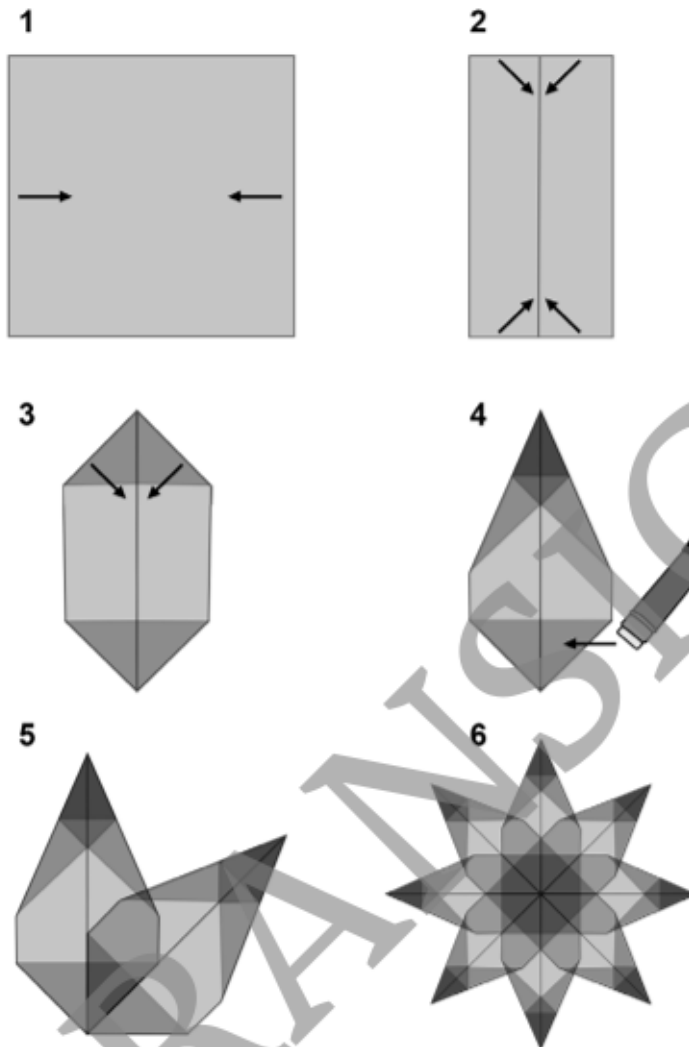
Schritt 1:
Schritt 2:
Schritt 3:
Schritt 4:
Schritt 5:
Schritt 6:
Schritt 7:
Schritt 8:

3. Verfasse auf der Grundlage dieser Notizen eine Vorgangsbeschreibung. Verwende die neutrale „man-Form“. Schreibe deinen Text in dein Heft.
4. Markiere in deiner Vorgangsbeschreibung die Passivsätze (blau). Welche der beiden Formen – Aktiv oder Passiv – hast du häufiger benutzt?
5. Lies deinen Text im Plenum vor.



M 6 Knicken und falten – Eine Bastelanleitung schreiben

In der Weihnachtszeit sind viele Fenster mit bunten Sternen aus Papier geschmückt. Schreibe zu den folgenden Bildern eine Bastelanleitung und probiere gleich selbst aus, ob du damit einen Stern herstellen kannst.



Zeichnung: Katharina Friedrich

Aufgaben

1. Betrachte die Bilder genau. Notiere dir zu jedem Bild in Stichworten, welche Arbeitsschritte darauf dargestellt sind.
2. Verfasse auf der Grundlage dieser Notizen eine Vorgangsbeschreibung. Verwende diesmal die „du-Form“.
3. Lies deinen Text im Plenum vor.
4. Baste anschließend den Stern anhand deiner Anleitung. Schau möglichst nicht auf die Bilder.

Tipp

Beachte: Du musst alle Materialien in deinem Text aufführen, die für den Stern benötigt werden.